



Arche Landsberg – Wohn- und Lebensgemeinschaft von Menschen mit und ohne geistige Behinderung – Basisinformationen –

Arche Landsberg
Erpftinger Str. 5
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191/ 65723-84
Fax: 08191/ 65723-85

E-Mail: landsberg@arche-deutschland.de
Internet: <https://www.arche-landsberg.de>

Gemeinschaftsleitung: Bianca Berger
Träger: Arche e.V. Landsberg (z.Zt. 82 Mitglieder)
1. Vorsitzende: Albert Schülke

Zugehörigkeiten:

- Internationale Föderation der Gemeinschaften der Arche (Hauptsitz Paris/FR)
- Assoziierter Träger des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg e.V.

Die Arche Landsberg wurde am 29. August 2004 mit der Aufnahme der ersten Bewohner*innen mit einer geistigen Behinderung gegründet. Heute besteht die Arche aus zwei Häusern. In der ersten Hausgemeinschaft leben acht erwachsene Menschen mit einer Behinderung zusammen mit vier, zum Teil fünf Assistent*innen. Von außerhalb kommen noch weitere hinzu. Alle arbeiten in Teilzeit. In einem zweiten Haus wird seit 2014 zudem für zwei Menschen mit einer geistigen Behinderung ein »Ambulant Betreutes Wohnen« (ABW) angeboten, wobei es zwischen den beiden Wohngemeinschaften einen engen Austausch gibt.

Die Bewohner*innen mit geistiger Behinderung arbeiten in den Werkstätten der IWL und Regens-Wagner, haben ansonsten ihren ersten Lebensort in der Gemeinschaft und leben wie in einer großen Wohngemeinschaft zusammen, teilen sich die Aufgaben im Haushalt und gestalten ihre Freizeit und ihr geistliches Leben gemeinsam und so selbstbestimmt / selbstständig wie möglich. Die Assistent*innen unterstützen dabei.

Außerdem gehören zu unserer Gemeinschaft im engeren Sinn die Mitglieder des Vorstands, des Trägervereins und zehn sog. Assoziierten Mitgliedern (Ehrenamtliche, die sich regelmäßig engagieren) sowie ein enger Freundeskreis, der sich insbesondere aus ehemaligen Assistent*innen, Menschen mit einer geistigen Behinderung, und Freund*innen aus Landsberg zusammensetzt.

Die erste Arche wurde 1964 in Frankreich gegründet. Heute gibt es weltweit ca. 155 Gemeinschaften in 39 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Die Arche ist zusammengeschlossen in der sog. »Internationalen Föderation der Gemeinschaften der Arche«. Neben der weltweiten Arche-Struktur sind wir insbesondere Teil der Arche Deutschland & Österreich, zu der außerdem die Arche Ravensburg (Diözese Rottenburg-Stuttgart), die Arche Tecklenburg (Diözese Münster) und die Arche Tirol (Diözese Innsbruck) gehören.

Die Arche ist ursprünglich in der katholischen Tradition entstanden. Heute gibt es weltweit auch viele ökumenische - wie die Arche Landsberg – und interreligiöse Gemeinschaften.

Gleichzeitig verstehen wir uns als inklusive Gemeinschaften, d.h. grundsätzlich kann jede*r aufgenommen werden, sofern er die Werte unserer Gemeinschaften teilt bzw. respektiert.

In unserer Gemeinschaft in Landsberg leben v.a. katholische und evangelische Christ*innen sowie Menschen, die sich keiner Glaubensrichtung zuordnen. Wir pflegen enge Kontakte zu den katholischen, evangelischen und freikirchlichen Pfarreien in der näheren Umgebung.

Zweimal am Tag treffen wir uns in der Gemeinschaft zum Gebet in unserem »Raum der Stille«. Einmal im Monat feiern wir zusammen mit Freund*innen und Interessierten einen Hausgottesdienst, abwechselnd in der katholischen und in der evangelischen Tradition. Besonders werden bei uns die großen christlichen Feste begangen. Darüber hinaus bietet die Arche Deutschland & Österreich regelmäßig religiöse Besinnungstage für Menschen mit Behinderung an u.v.m.

Unsere weiteren Kernwerte, Leitlinien und Aufträge, die über den gesetzlichen weit hinausgehen, entnehmen Sie bitte den Dokumenten „Identität und Auftrag weltweit“ und der „Charta“. Hier sei in Kürze gesagt, dass wir auf echte wechselseitige Beziehungen setzen, dass Willkommenskultur, das Leben feiern, sowie natürliche Einbindung in unsere Umgebung bei uns ganz oben stehen, dass jede*r, den*die eine Entscheidung betrifft, bei der Meinungsbildung einbezogen wird und, dass wir uns lokal, landesweit sowie international nach unseren Fähigkeiten für die Inklusion aller engagieren.